

XMP enabled crash

Beitrag von „Blendomat“ vom 18. Juni 2020, 11:01

Hallo Miteinand!

Wenn ich XMP im Bios enable, habe ich laufend crashes im laufenden System.

Sobald ich es disable läuft alles super wunderbar... Jemand eine Idee?

Auch finde ich keinen XMP eintrag in meiner config.plist

MacOS Mojave,

Gigabyte Aorus Pro,

Ryzen 3700x,

Corsair 3200,

Fenvi T919,

SSD Evo 860

danke im Voraus für eure geschätzte antwort...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. Juni 2020, 13:44

hallo, willkommen im forum,

xmp heißt idr "bespaße meine systemkomponenten außerhalb der norm",

und wenn dein ram nicht in der kompatibilitätsliste deines mainboards stand, bzw. falls doch-dann steht es da, aber es wird nicht vom xmp-modus ausgegangen.

diesen modus macht jeder auf eigene gefahr, ich weiß nicht mal ob das dann sogar noch in der

herstellergewährleistung wäre, wenn man den nutzt und komponenten sterben.

lese dich schlauer was osx86 angeht mit [dem guide](#) von [g-force](#)

lg

Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Juni 2020, 13:46

Welchen Chipset hat dein Mainboard? X570?

Beitrag von „Jofrax“ vom 18. Juni 2020, 13:50

Hab das selbe Problem mit meinem Z370-G und dem Vengeance LPX 3200. Hab es einfach ausgeschalten da ich aktuell keine Zeit habe eine Lösung zu finden und derzeit auch keine RAM intensiven Sachen mache

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Juni 2020, 13:58

[apfel-baum](#) Klar kann das Mainboard bei Nutzung von nicht unterstütztem RAM für Probleme sorgen, aber sowas ist doch ein ziemlich seltenes Phänomen. Dass da am Mainboard was kaputt geht ist mehr als unwahrscheinlich.

Eher noch am Prozessor und davon kann ich mit meinem 8700K und 4000MHz RAM ein Lied singen. Der Speichercontroller (IMC) sitzt im Prozessor. Bei übertaktetem RAM muss man dem Controller idr. auch mehr Spannung geben sonst läuft der RAM nicht stabil. Je nach Güte des Prozessors ist genau das der Punkt wo es am häufigsten zu Problemen kommt.

Mein 8700K IMC taugt z.B. nicht viel und läuft mit dem XMP Profil auch nicht stabil. Um 4.000MHz RAM stabil ans laufen zu bekommen musste ich dem IMC und System Agent zu Beginn 1,27V verpassen, was man schon als extrem viel bezeichnen kann. Die norm wäre so im Bereich von 1,17V bis 1,20V bei 4000MHz RAM.

Das fiese an der Sache ist, dass der IMC schneller altert wenn man mehr Saft drauf gibt. Im Laufe der Zeit musste ich die Spannung deshalb immer weiter erhöhen um wieder stabil zu werden. Zuletzt kam ich dann bei 1,32V an und selbst dann lief der RAM nicht mehr Prime Stable.

Mittlerweile habe ich deshalb den RAM Takt auf 3733MHz reduziert (ohne XMP Profil) und konnte damit den IMC wieder erheblich entlasten (1,19V). Damit läuft die Kiste nun auch wieder Prime Stable.

Die Moral von der Geschichte? Der IMC (und den gibt es auch bei AMD Prozessoren) ist meistens der Stolperstein wenn das XMP Profil von deinem RAM nicht stabil läuft. Und wenn du schon im normalen Betrieb Abstürze hast gibt es hier massivste Probleme. Ich würde also mal an der Stelle ansetzen und unter Windows schauen mit welcher Spannung dein IMC läuft und ob da innerhalb von akzeptablen Spannungsbereichen noch was nach oben hin machbar ist. Wie genau die entsprechenden Werte bei AMD Boards benannt sind und was die Soll Werte sind musst du aber selbst recherchieren. Habe mit den AMD Kisten leider keinerlei Erfahrung.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. Juni 2020, 14:12

[CMMChris](#)

Du hast das gut und ausführlich geschildert, -letztlich wollte ich damit ausdrücken, das es da nicht nur mit der komponente ram selbst getan ist, sondern, das da noch einige sachen an hardware sowie einstellungen, zeitgleich hinzukommen- daher auch außerhalb der spezifikation, und man sollte dann wissen was man macht- hinzukommt wie du schreibst dann noch ein schnelleres altern der hardware. 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 18. Juni 2020, 14:24

[@Blendomat](#) zu wenig Information Welches Board genau und welcher RAM genau, schau auf die Herstellerseite vom Board ob dein RAM in der Kompatibilitätsliste zu finden ist.

Vielleicht auch mal ein kleines [Bios Update](#) machen, das hilft auch jeden Fall, wenn du noch mit einem alten Bios unterwegs bist.

An sich selber laufen die XMP Profile unter dem Ryzen 3000 locken mit 3200 MHz, funktioniert ja bei mir auch.

Beitrag von „Blendomat“ vom 18. Juni 2020, 22:20

Hallo Leute! vielen dank für die vielen Inputs.

Also ja es ist ein X570 board und die Corsair Vengeance LPX 16GB (2x8GB) DDR4 3200MHz C16 XMP 2,0.

Mein Ryzentosh wird als iMac Pro erkannt und der hat ja 2666 MHz Ram´s. Soll ich mal auf die Frequenz einstellen probieren. was sagt ihr? BIOS ist auf dem letzten Stand...

Beitrag von „Aluveitie“ vom 18. Juni 2020, 22:59

Was für einen Mac du simulierst spielt keine Rolle. Das System sollte ohne Probleme mit 3200 MT/s laufen. Du kannst ja mal XMP laden und auf z.B. 3000 stellen.

Allenfalls mal die Timings und Spannungen kontrollieren. Wenn die SoC z.B. zu tief ist kann das schnell Probleme geben wie Chris oben erklärt hat.

Beitrag von „Blendomat“ vom 19. Juni 2020, 09:14

Bei dem XMP Profil würden 1,35 Volt durchgehen. Hab jetzt mal auf 2666 gestellt und das läuft absolut stabil. Werde mich auch nach oben tasten auf die 3000. Danke wieder für die Antwort. Noch etwas ist mir aufgefallen. Alle 10 Sekunden bleibt meine Maus kurz stecken. Auch über Bluetooth und das kann ich mir überhaupt nicht erklären. Muss etwas mit einem refresh zu tun haben oder?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 19. Juni 2020, 09:26

Du solltest mal deine Hardware etwas genauer im Profil eintragen, mit so spärlichen Infos kann man wenig helfen.